

Produktname: CELF1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe84458**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ICC,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,71 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	52 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CELF1
Alternative Namen	BRUNOL2; celf1; CUGBP; CUGBP1; EDEN BP; hNab50; NAB50; NAPOR;;CELF 1
Gen-ID	
SwissProt ID	Q92879
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das von humanem CELF 1 abgeleitet ist

Hintergrund

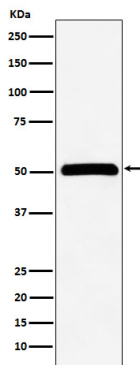
Ein RNA-bindendes Protein, das an der Regulation verschiedener posttranskriptioneller Prozesse beteiligt ist. Es wirkt am

alternativen Spleißen von Prä-mRNA, der mRNA-Translation und -Stabilität mit. Es vermittelt den Ein- und/oder Ausschluss von Exons in Prä-mRNA, die gewebespezifischem und entwicklungsabhängig reguliertem alternativem Spleißen unterliegen. Spezifisch aktiviert es den Einschluss von Exon 5 in kardiale Isoformen von TNNT2 während des Herzbaus beim Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter. Es fungiert sowohl als Aktivator als auch als Repressor eines Paares koregulierter Exons: Es fördert den Einschluss des Exons für glatte Muskulatur (SM), aber den Ausschluss des Exons für nicht-muskuläre Muskulatur (NM) in Actinin-Prä-mRNA. Es aktiviert den Einschluss von SM-Exon 5, indem es der repressiven Wirkung von PTB entgegenwirkt.

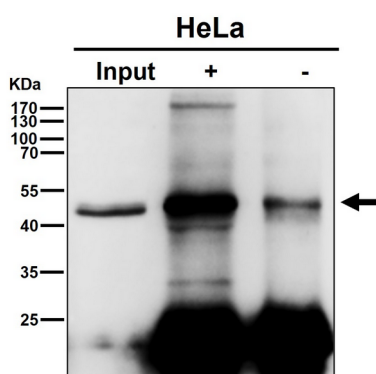
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der CUG-BP1-Expression im HeLa-Zelllysats.



Immunpräzipitat-Analyse (IP) mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50. (wb in einer Verdünnung von 1:6K)